

# THEATERBREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

25.02.2016

Wiederaufnahme im Musiktheater

## „Der fliegende Holländer“

**Am 6. März um 18 Uhr im Theater am Goetheplatz – Mit Claudio Otelli in der Titelpartie**

Die FAZ zeigte sich vor zweieinhalb Jahren anlässlich der Premiere von „Der fliegende Holländer“ in Bremen angetan: Sebastian Baumgartens Sicht auf Richard Wagners frühen Geniestreich gehöre zu den „intelligenteren Deutungen dieses Werkes seit Jahren“, so das Urteil des Kritikers. Und nicht nur die FAZ war zufrieden – das Nordwestradio sprach von einem „herrlichen Schauerstück mit Gruseffekten, aber auch immer augenzwinkernden Momenten“. Baumgarten zweite Bremer Inszenierung (nach „Der Freischütz“) über das Geisterschiff, das alle sieben Jahre auf den Weltmeeren auftaucht, ist jetzt wieder zu sehen: erstmals am 6. März um 18 Uhr im Theater am Goetheplatz, außerdem am 6. und 16. April, am 7. Mai und 8. Juni an gleicher Stelle jeweils um 19.30 Uhr.

Wagner entnahm die Handlung für seine Oper einer Erzählung Heinrich Heines: Ein Kapitän schließt einen Pakt mit dem Teufel, um allen Unmöglichkeiten zum Trotz das Kap der Guten Hoffnung zu umschiffen – Heine griff in diesem Stoff bewusst die Sphäre der Schauer- und Jahrmarktsgeschichten auf.

Neu ist im Vergleich zur Premiere zu großen Teilen die Besetzung: So kann die Titelfigur des Holländers, für die damals mit Carsten Wittmoser ein Gast engagiert wurde, jetzt aus dem eigenen Ensemble besetzt werden – mit keinem Geringeren als Claudio Otelli. Der österreichische Bariton war in Bremen mittlerweile schon dreimal groß zu erleben – als Hans Sachs in Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ sowie in den Titelpartien von Verdis „Rigoletto“ und zuletzt in Bergs „Wozzeck“. Als Senta ist Miina-Liisa Värelä zu erleben, als Daland Patrick Zielke. Wie in der Premiere dirigiert auch jetzt wieder Generalmusikdirektor Markus Poschner.



# THEATERBREMEN

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, [fschuemann@theaterbremen.de](mailto:fschuemann@theaterbremen.de), 0421-3653-210 oder  
[presse@theaterbremen.de](mailto:presse@theaterbremen.de), 0421-3653-224

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

